



Fördermaßnahme "Untersuchung historischer Öl- und Bohrschlammgruben"

Statistik und Sachstand der
Antragsbearbeitung – Teil 2

Veranstaltung
am 17.01.2018



Agenda

- Ergänzung zu den Fördergrundsätzen und den Geofakten 29
 - Beauftragung von Sachverständigen für Phase I
 - Erweiterung des Parameterumfangs für Phase II
- Darstellung bereits untersuchter Standorte
- Status Antragsbearbeitung



Vergleichsvertrag und Geofakten 29

Vergleichsvertrag

§ 3 Verfahren zu den Untersuchungsmaßnahmen

- (1) Die „Geofakten 29“ sind sowohl der Ausschreibung als auch der Untersuchung selbst zu Grunde zu legen.
- (2) Dem WEG (BVEG) ist Gelegenheit zur Stellungnahme zum jeweiligen Standortgutachten zu geben.

§ 5 Abwicklung der Förderung von Untersuchungsmaßnahmen → Fördergrundsätze

Anlage 3 zum Vergleichsvertrag

4. Zuwendungsvoraussetzungen

Ziffer 4.3 „Sonstige Zuwendungsbestimmungen“

Die Untersuchungen sind auf Grundlage der „Geofakten 29“ durchzuführen.



Ergänzung zu den Geofakten 29

Wesentliche Punkte der Ergänzung

(1) Beauftragung von Sachverständigen für Phase I:

- künftig sind auch Sachverständige mit Anerkennung nach §18 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) für das Sachgebiet 1 (Erfassung/Erkundung) zur Durchführung der Historischen Erkundung (Phase I) zugelassen

(2) Erweiterung des Parameterumfangs für Phase II:

- zusätzlich sind bei der Untersuchung der Wirkungspfade (in Phase II)
 - **Boden-Mensch** und
 - **Boden-Nutzpflanze**

die Kosten für die Analyse von **Arsen und Schwermetallen** (Blei, Cadmium, Quecksilber, Chrom, Nickel) **förderfähig**



Ergänzung zu den Geofakten 29

Untersuchung zusätzlicher Parameter

zu (2) Schwermetalle und Arsen

→ Entgegenkommen des Bundesverbandes Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V.

Hinweis:

- erhöhte Gehalte an Arsen und Schwermetallen im Boden untypisch für Bohrschlammablagerungen, keine bohrschlammgrubenspezifischen Leitparameter
- bei Nachweis erhöhter Konzentrationen im Boden → Einzelfallprüfung, ob bzw. in welchem Umfang weiterführende Untersuchungen im Rahmen des Förderprogramms durchgeführt werden können



Ergänzung zu den Geofakten 29

Untersuchung zusätzlicher Parameter

→ **Abweichungen sind mit gesonderter Begründung und nach Zustimmung möglich**

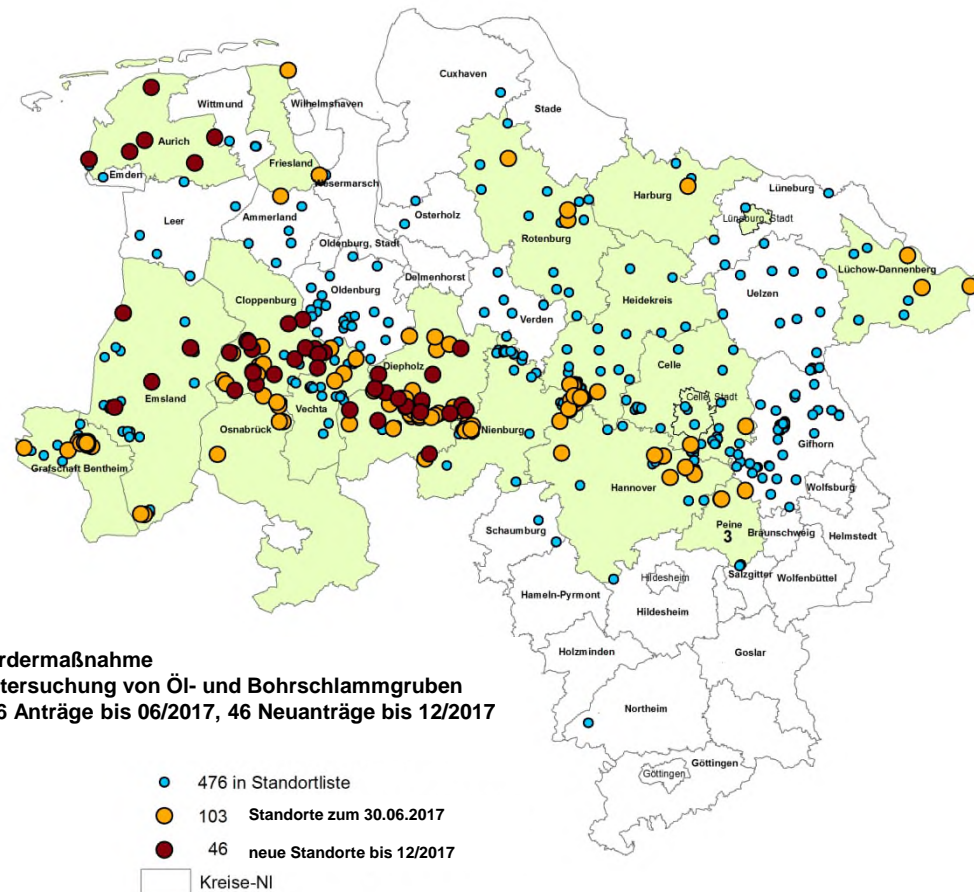
Beispiel:

Bodenanalyse auf PCB auf einem Zeltplatz mit besonderer Bedeutung zur Untersuchung des Wirkungspfades Boden-Mensch

→ Untersuchungskosten förderfähig

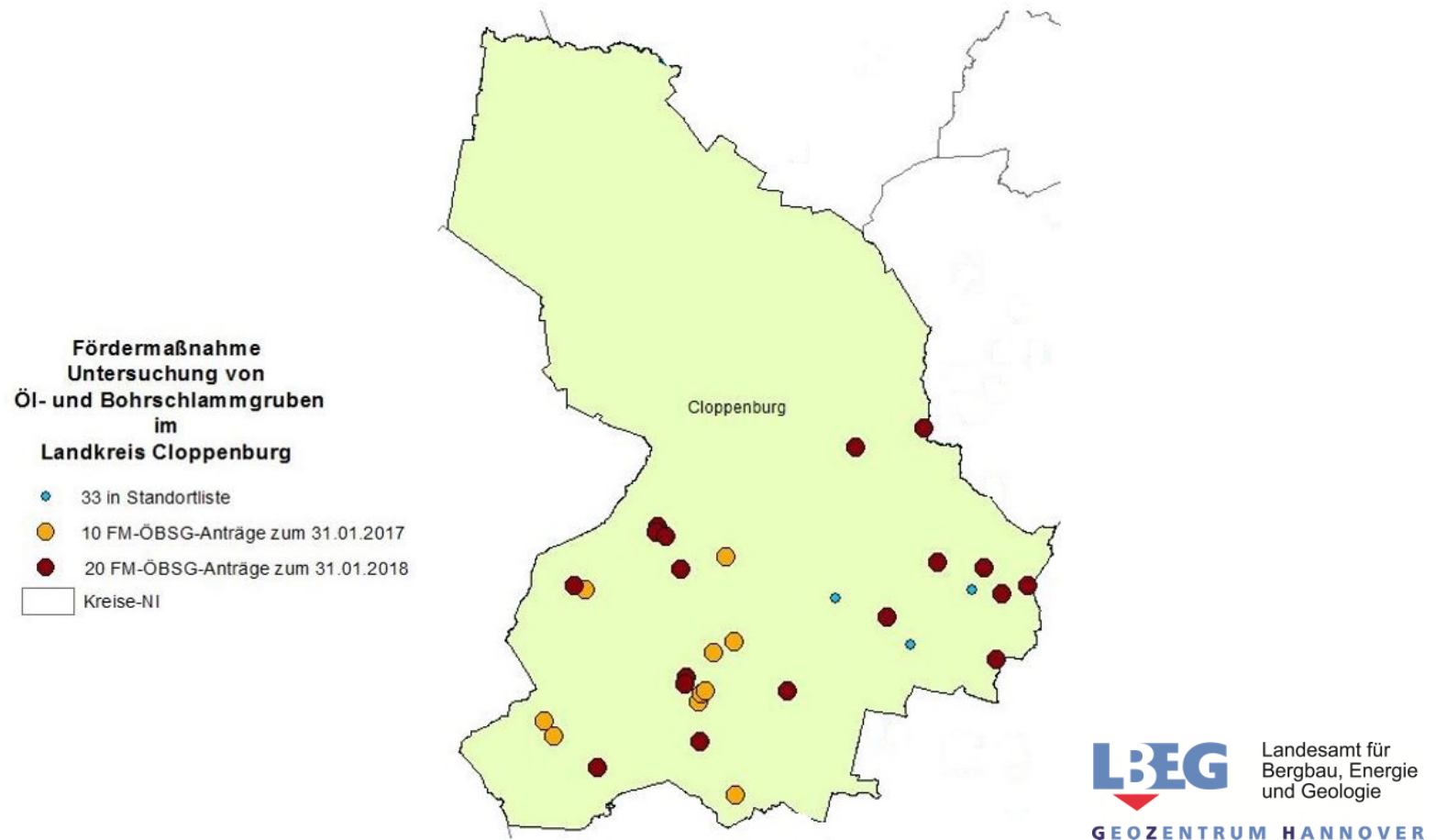


Antragsstandorte (2016-2017, Teil 2018)



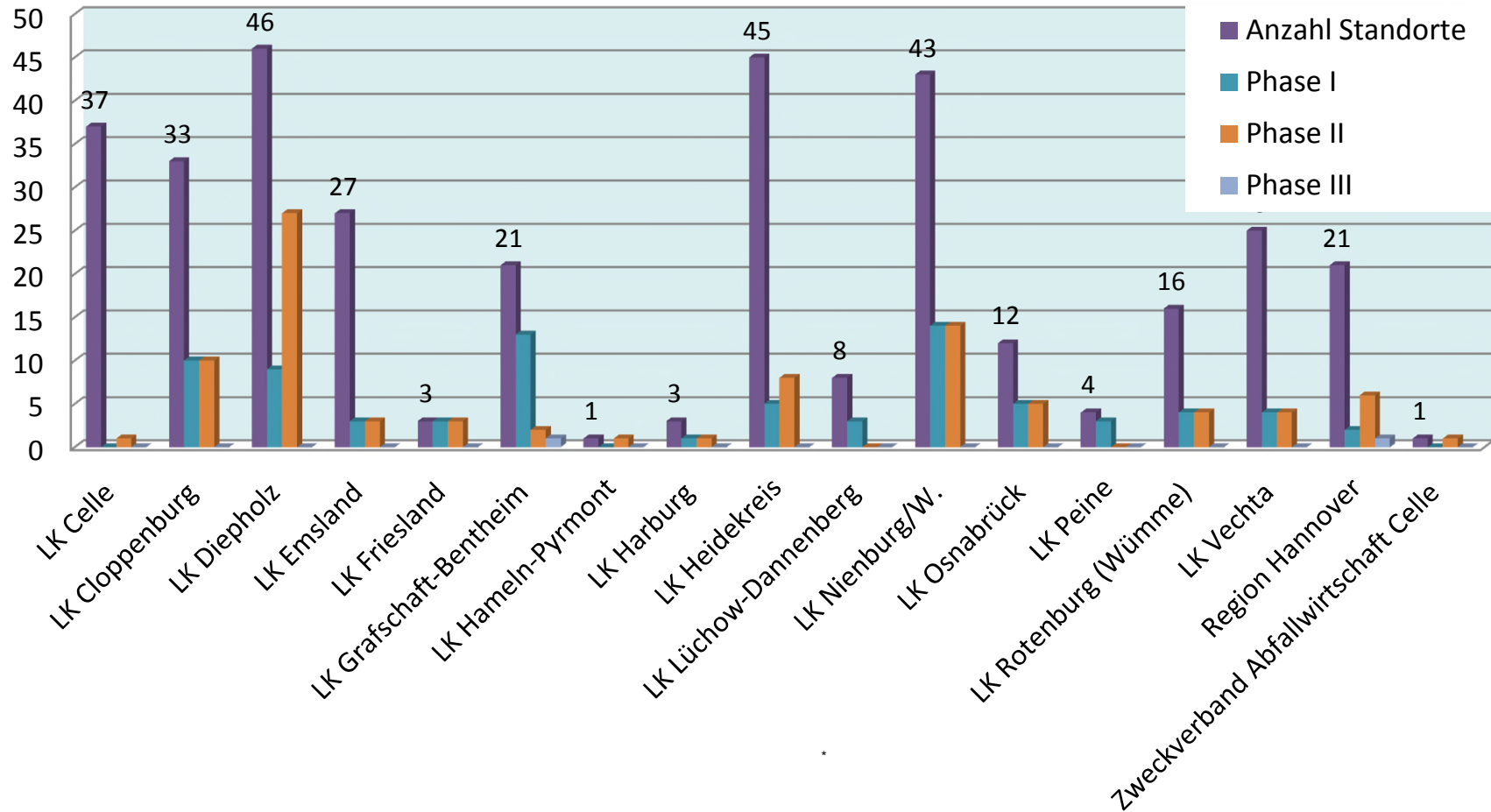


Antragsstandorte Landkreis Cloppenburg (2018)



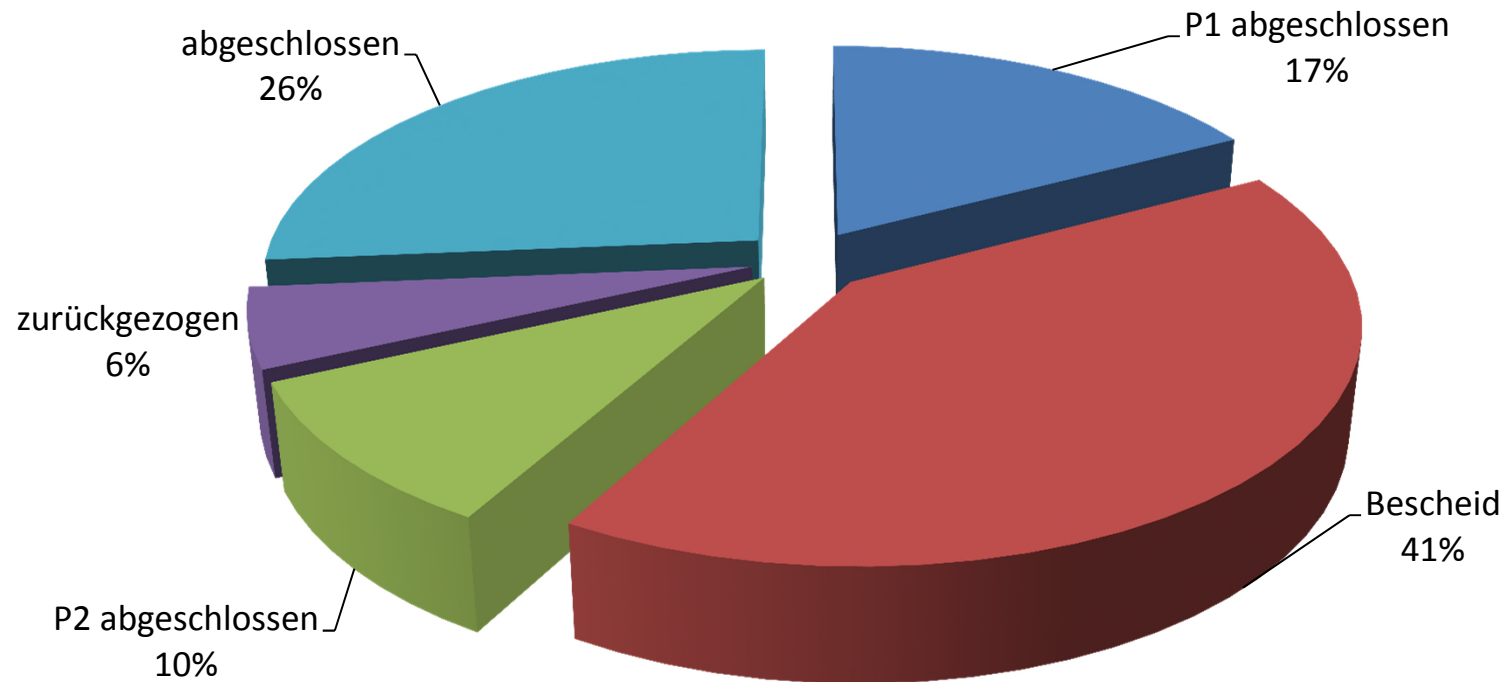


Status Antragsbearbeitung





Status Antragsbearbeitung



P1 = Historische Erkundung/Erstbewertung

P2 = Bestätigung/Ausräumung Gefahrenverdacht



Hinweise Unterlagen

- sämtliche Unterlagen sind beim GAA Hildesheim (ZUS AGG) einzureichen
- sämtliche Unterlagen (auch Gutachten und Stellungnahmen) sind in digitaler Form vorzulegen
- die Verteilung an alle weiteren Stellen erfolgt zentral von dort



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

